

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	IX
Vorbemerkung und Dank	XI
1. Die Prinzenreise als eigenständiger Teil des adeligen Erziehungsprogramms	1
1.1 Forschungsstand	1
1.2 Quellenlage	3
1.2.1 Das Reisejournal	4
1.2.2 Die „Poetische Reisebeschreibung“	6
1.2.3 Das Tagebuch der Wilhelmine Charlotte von Seckendorff-Aberdar 1748	7
1.2.4 Panegyrische Gelegenheitsdichtung	7
1.2.5 Herrscherlob bei Wolshofer	9
1.3 Reiseberichte als Quellentypus	12
2. Der Hofstaat	15
2.1 Das Markgraftum Brandenburg-Ansbach	15
2.2 Erbprinz Alexander	21
2.3 Der Prinz im Bild	22
2.4 Repräsentation und Zeremoniell	23
2.5 Die Fürstenspiegel des 16. und 17. Jahrhunderts	27
2.6 Erziehung vor der Reise und der deutsche „Telemach“ (1727)	29
3. Christoph Ludwig von Seckendorff-Aberdar und seine Gemahlin Wilhelmine Charlotte	40
3.1 Stellung und Herkunft	40
3.2 Organisator und Mentor	42
3.3 Gräfin Wilhelmine Charlotte von Seckendorff-Aberdar	44
4. Organisation und Transfer	45
4.1 Reiseziel Vereinigte Niederlande	45
4.2 Reisealter	47
4.3 Verlauf der Reise 1748–1750	47
4.4 Verschleierte Identität: Das Inkognito	50
4.5 Kosten	52

4.6	Die Reisegruppe	54
4.6.1	Adelige Funktionsträger	58
4.6.2	Bürgerliche Funktionsträger	60
4.6.3	Das Dienstpersonal	64
4.7	Der Reiseweg	65
4.7.1	Hinreise	66
4.7.2	Rückreise	69
4.7.3	Resümee	71
4.8	Französische Leitkultur und Nationalstolz	72
5.	Kommentierte Edition der „Poetischen Reisebeschreibung“ 1748	74
5.1	Einführung	74
5.2	Textedition	75
6.	Kommentar zu Orten und Personen	154
6.1	Der Reiseweg in die Niederlande	154
6.1.1	Obernzen	154
6.1.2	Uffenheim, Buchheim, Marktsteft	154
6.1.3	Sommerhausen und Wertheim	158
6.1.4	Spiegelmanufaktur Lohr am Main	158
6.1.5	Philippsruhe	160
6.1.6	Frankfurt am Main	160
6.1.7	Porzellanmanufaktur Höchst	162
6.1.8	Mainzer Lustschloss Favorite	163
6.1.9	Vom Binger Loch zum Königsstuhl	166
6.1.10	Die Grafschaft Sayn-Altenkirchen	166
6.1.11	Bendorf am Mittelrhein	171
6.1.12	Altenkirchen im Westerwald	176
6.1.13	Hachenburg	178
6.1.14	Nach Brühl	179
6.1.15	Clemens August I. von Bayern, Kurfürst und Erzbischof von Köln	180
6.1.16	Residenzbereich Bonn-Poppelsdorf-Brühl	181
6.1.17	Lustschloss Vinea Domini	183
6.1.18	Brühlsche Schlösser – Augustusburg und Falkenlust	184
6.1.19	Köln	188
6.1.20	Gemäldegalerie Düsseldorf	191
6.1.21	Haus Empel	193

6.2.	Aufenthalt in den Vereinigten Niederlanden	194
6.2.1	Die Vereinigten Niederlande und die Statthalter der Oranier	195
6.2.2	Ankunft in Utrecht	197
6.2.3	Studienreisen	200
6.2.4	Oranier-Schlösser	208
6.2.5	Flora, Fauna, Landschaft	213
6.2.6	Religion – Freikirche und Synagoge	215
6.2.7	Unterricht in Utrecht	217
6.2.8	Divertissements und Assemblées	222
6.2.9	König Georg II. von Großbritannien und Irland	224
6.2.10	Die Prinzen von Nassau-Usingen	226
7.	Ausblick: Kavalierstour 1751/53	227
8.	Fazit	228
	Farbtafeln 1 – 15	233
	Abkürzungsverzeichnis	244
	Abbildungsverzeichnis und Abbildungsnachweise	244
	Abbildungen im Text	244
	Karten und Tabellen	247
	Farbtafeln	247
	Quellen- und Literaturverzeichnis	248
	Personenregister	267
	Verzeichnis der mythologischen und biblischen Gestalten	272
	Ortsregister	273